



**LIVING
CONCERTS**

Programm Februar 2023

Pressefotos zum Download unter www.livingconcerts.de/presseseite

Pressekontakt: Antje Winzer
Telefon 0511 8379537 | 0160 93433435
E-Mail mail@winzer-pr.de

LIVING CONCERTS GmbH
Schwarzer Bär 2 | 30449 Hannover
Telefon 0511 3681562
Fax 0511 3681486
E-Mail info@livingconcerts.de
www.livingconcerts.de

Tickets unter www.livingconcerts.de

02.02.2023 Faust 60er-Jahre-Halle	
Everyone Loves You Once You Leave Them Europe 2023 THE AMITY AFFLICTION, FIT FOR A KING, GIDEON und SEEYOUSPACECOWBOY Die Hardcore-Band geht mit dem aktuellen Album zurück zu den härteren Wurzeln. (Der Nachholtermin von Oktober 2022; auf Pavillon ausgestellte Tickets bleiben gültig.)	
Einlass: 18:00 Beginn: 18:45	VVK: 30 € zzgl. aller Gebühren
09.02.2023 Capitol	
MTV, 16Bars und JUICE präsentieren: Live 2023 MOTRIP Rap mit einzigartigem Flow und ungeheurer Präsenz. (Der Nachholtermin von November 2020/April 2021/Februar 2022; Tickets bleiben gültig.)	
Einlass: 18:30 Beginn: 20:00	VVK: 25 € zzgl. aller Gebühren
09.02.2023 LUX	
In A Different Light Tour 2023 A PROJECTION und GOLDEN APES Synthesizer-basierter Post-Punk mit Einflüssen von den 80ern bis heute.	
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 25 € zzgl. aller Gebühren
17.02.2023 Pavillon	
Alles muss raus! Abschiedstour KNASTERBART Zum letzten Mal auf Tour mit süffisantem Folkrock. (Das Konzert wurde ins Kulturzentrum Pavillon verlegt; auf MusikZentrum ausgestellte Tickets bleiben gültig.)	
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 32 € zzgl. aller Gebühren

17.02.2023 | LUX

2222 Tour

CHAOSBAY und APHYXION

Die härteste Boyband Deutschlands mit Progressive-Metalcore.

 Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

 VVK: **17 € zzgl. aller Gebühren**
21.02.2023 | MusikZentrum

European Tour 2023

DYING FETUS, NASTY, CABAL und FROZEN SOUL

Die ultimative Mischung aus Death Metal, Hardcore und Grind.

 Einlass: **19:00** | Beginn: **19:30**

 VVK: **32 € zzgl. aller Gebühren**
23.02.2023 | LUX

Spider Promotion präsentiert:

P.O.BOX und THE ANTIPRENEURS

Politischer Ska-Punk aus Frankreich.

 Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

 VVK: **17 € zzgl. aller Gebühren**
25.02.2023 | MusikZentrum
TEQUILA & THE SUNRISE GANG

Tanzbarer Ska-Punk mit klarer Attitüde und ordentlich Ohrwurmcharakter. (Der Nachholtermin von März 2022; Tickets bleiben gültig.)

 Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

 VVK: **20 € zzgl. aller Gebühren**
26.02.2023 | MusikZentrum

Der Bomber der Herzen, Diffus Magazin und Juice präsentieren:

Live 2022 / 2023

VEGA

Der Frankfurter Rapper ist wieder auf Tour. (Der Nachholtermin von Oktober 2020/März 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)

 Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

 VVK: **25 € zzgl. aller Gebühren**
VORSCHAU

 01.03.23 | **BEAST IN BLACK** | Capitol | VVK 37 € zzgl. Gebühren

 01.03.23 | **RHONDA** | LUX | VVK 20 € zzgl. Gebühren

 02.03.23 | **RUSSKAJA** | MusikZentrum | VVK 33,50 € zzgl. Gebühren

 03.03.23 | **MR. IRISH BASTARD** | MusikZentrum | VVK 19 € zzgl. Gebühren

 04.03.23 | **COPPELIUS** | MusikZentrum | VVK 28 € zzgl. Gebühren

 08.03.23 | **KARATE ANDI** | MusikZentrum | VVK 24,50 € zzgl. Gebühren

09.03.23	STAHLMANN	MusikZentrum	VVK 20 € zzgl. Gebühren
09.03.23	THE MAHONES	LUX	VVK 20 € zzgl. Gebühren
10.03.23	TÜSN	LUX	VVK 20 € zzgl. Gebühren
11.03.23	KOOL SAVAS	Capitol	ausverkauft
17.03.23	THE DARK TENOR	Markuskirche	VVK ab 38,76 € zzgl. Gebühren
17.03.23	MARATHONMANN	LUX	VVK 17,50 € zzgl. Gebühren
12.04.23	ASP	Pavillon	VVK 34 € zzgl. Gebühren
14.04.23	SONO	MusikZentrum	VVK 25 € zzgl. Gebühren
21.04.23	FROM FALL TO SPRING	LUX	VVK 15 € zzgl. Gebühren
22.04.23	SCHATTENMANN	MusikZentrum	VVK 22 € zzgl. Gebühren
27.04.23	BRUCKNER	Faust 60er-Jahre-Halle	VVK 24,90 zzgl. Gebühren
28.04.23	TRAITRS	LUX	VVK 19 € zzgl. Gebühren
30.04.23	SUICIDE COMMANDO	MusikZentrum	VVK 25 € zzgl. Gebühren
02.05.23	AND ALSO THE TREES	LUX	VVK 25 € zzgl. Gebühren
06.05.23	GRAILKNIGHTS	MusikZentrum	VVK ab 24 € zzgl. Gebühren
12.05.23	FEUERSCHWANZ	Capitol	VVK 30 € zzgl. Gebühren
18.05.23	SUBWAY TO SALLY	Pavillon	VVK 35 € zzgl. Gebühren
20.05.23	MONO INC.	Swiss Life Hall	VVK 41 € zzgl. Gebühren
24.05.23	JULIUS KÖNIG	MusikZentrum	VVK 25 € zzgl. Gebühren
25.05.23	CALLEJON	Faust 60er-Jahre-Halle	VVK 30 € zzgl. Gebühren
06.06.23	CAMELEONS	MusikZentrum	VVK 33 € zzgl. Gebühren
30.06.23	ALVARO SOLER	Waldbühne Northeim	VVK 48 € zzgl. Gebühren
04.08.23	Fährmannsfest Spezial	Fährmannsinsel	
05.08.23	Fährmannsfest u. a. mit Me First And The Gimme Gimmes	Fährmannsinsel	VVK 20 € zzgl. Gebühren
06.08.23	Fährmannsfest u. a. mit Raum27	Fährmannsinsel	Eintritt frei
16.08.23	SONS OF THE EAST	LUX	VVK 25 € zzgl. Gebühren
23.09.23	STAUBKIND	MusikZentrum	VVK 27 € zzgl. Gebühren
27.09.23	EES	LUX	VVK 22,50 € zzgl. Gebühren
14.10.23	FORTUNA EHRENFELD	MusikZentrum	VVK 25 € zzgl. Gebühren
15.10.23	CAMOUFLAGE	Pavillon	VVK 39 € zzgl. Gebühren
17.10.23	LINA MALY	LUX	VVK 22 € zzgl. Gebühren
21.10.23	THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS	MusikZentrum	VVK 29 € zzgl. Geb.
27.10.23	DARTAGNAN	Capitol	VVK 35 € zzgl. Gebühren
08.11.23	SKI AGGU	MusikZentrum	VVK 22 € zzgl. Gebühren

09.11.23 SHE PAST AWAY MusikZentrum VVK 27 € zzgl. Gebühren
11.11.23 VÖLKERBALL Halle 39 (Hildesheim) VVK 33 € zzgl. Gebühren
16.11.23 KAYEF Pavillon VVK 39,75 € zzgl. Gebühren
17.11.23 AND ONE Capitol VVK 39 € zzgl. Gebühren
30.11.23 MOLLY HATCHET MusikZentrum VVK 32 € zzgl. Gebühren
16.12.23 CONNY LUX VVK 24 € zzgl. Gebühren

Ticket-Vorverkauf (angegebene VVK-Preise plus Gebühren):

- online unter www.livingconcerts.de
- bei allen CTS-Vorverkaufsstellen (z. B. HAZ-/NP-Ticketshops)
- 25music und Rockers (Hannover)
- Tickethotline 0521 66100

02.02.2023 | Faust 60er-Jahre-Halle

Everyone Loves You Once You Leave Them Europe 2023

**THE AMITY AFFLICTION, FIT FOR A KING, GIDEON und
SEEOUSPACECOWBOY**

Die Hardcore-Band geht mit dem aktuellen Album zurück zu den härteren Wurzeln. (Der Nachholtermin von Oktober 2022; auf Pavillon ausgestellte Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **18:00** | Beginn: **18:45**

VVK: **30 € zzgl. aller Gebühren**

Australiens Core-Giganten The Amity Affliction verpacken gnadenlose, rohe Ehrlichkeit in brachialen Post-Hardcore, bewegende Hooklines und stilsicher-stürmische Riffs.

Zwischen Blessthefall und Beartooth findet das Heavy-Alternative-Quartett auf seinem siebten Album „Everyone Loves You Once You Leave Them“ eine kraftvolle Wirklichkeit aus brachialen Breakdowns, hinschmelzender Catchiness und der schonungslosen Konfrontation mit den eigenen mentalen Struggles. Dieses Tabu-Thema in den Mittelpunkt zu stellen bleibt ein Grund, warum sich die Band kontinuierlich zusammenfindet.

„Everyone Loves You Once You Leave Them“ ist nämlich nicht nur Albumtitel, sondern auch Fingerzeig zugleich: „Was wir machen ist ein großartiger Job, und wir sind gesegnet. Aber wie bei allem anderen ist nicht alles rosig. Wenn jemand stirbt, hört man den Mob sagen: ‚Oh mein Gott, dieser Künstler war so eine Inspiration.‘ Ich hab diese ignorante Feindseligkeit gegenüber psychischen Erkrankungen in der Musik und anderen Berufen so satt“, erklärt Frontmann Joel Birch. Er weiß, wovon er spricht und macht auch kein großes Geheimnis um seine eigene bipolare Erkrankung mit dem Ziel, die Thematik weiter zu enttabuisieren.

Gaben sich The Amity Affliction auf dem Vorgänger „Misery“ etwas experimenteller, so kehren sie auf „Everyone Loves You Once You Leave Them“ überwiegend zu ihren Wurzeln zurück, um wieder Platz für härtere Momente zu lassen.

www.theamityaffliction.net

09.02.2023 | Capitol

MTV, 16Bars und JUICE präsentieren:
Live 2023

MOTRIP

Rap mit einzigartigem Flow und ungeheurer Präsenz. (Der Nachholtermin von November 2020/April 2021/Februar 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **18:30** | Beginn: **20:00**

VVK: **25 € zzgl. aller Gebühren**

Nach seinen beiden Top-10-Alben „Embryo“ und „Mama“ und seiner Kollaboplatte „Mohamed Ali“ zusammen mit Ali As veröffentlichte MoTrip 2020 sein erstes Best-Of-Album. „Elemente (Best Of 2020)“ heißt das Album, das neben seinen Klassikern auch ein paar neue Stücke des deutsch-libanesischen Rappers bereithält. Insgesamt warten 23 Songs auf der CD, darunter auch die aktuellen Singles „Wenn du mich liebst“, „Nie besser als jetzt“ mit Max Giesinger und „Out Of Touch 2020“ mit Michael Patrick Kelly. Spannender Karriererückblick, neue Hits: „Elemente (Best Of 2020)“ von MoTrip bringt beides unter einen Hut.

Im TV begeisterte MoTrip bei „Sing meinen Song“ und wurde dadurch einem noch größeren Publikum bekannt.

www.motrip.de

09.02.2023 | LUX

In A Different Light Tour 2023

A PROJECTION und GOLDEN APES

Synthesizer-basierter Post-Punk mit Einflüssen von den 80ern bis heute.

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **25 € zzgl. aller Gebühren**

A Projection aus Stockholm starteten 2013 mit dem Ehrgeiz, eine echte Post-Punk-Band zu werden. Die Haupteinflüsse waren Gruppen wie The Cure, Joy Division/New Order, Sisters Of Mercy, Interpol und Editors. Elektronische Acts wie Kraftwerk, Depeche Mode, D.A.F. und The Knife waren ebenfalls wichtige Einflüsse.

Obwohl sie manchmal in benachbarte Genres wie Indie und Goth überschwappen, waren die ersten drei Alben („Exit“, „Framework“ und „Section“) ziemlich fest im Post-Punk-Genre verwurzelt und entwickelten sich von einem eher hartgesottenen, minimalistischen Sound zu einem leichter zugänglichen; alles im Rahmen einer strengen Post-Punk Ästhetik und Haltung. Der Sound von A Projection wurde damals oft als „eine tanzbare Mischung aus Post-Punk und Electronica, mit Tiefe und Schärfe“ beschrieben.

In letzter Zeit verlagerte sich der Sound von A Projection in Richtung eines mehr Synthesizer-basierten Stils mit vielen Einflüssen aus sowohl den 80ern als auch zeitgenössischem Dark Wave und Mainstream. Ihre neuesten Singles „Darwin's Eden“, „No Control“ und „Anywhere“ haben viel Aufmerksamkeit erregt und die Erwartungen an das kommende Album sind hoch. Am Album waren mehrere externe Musiker und Textschreiber, insbesondere Sarah Boom von Turquoise, beteiligt.

www.aprojection.com | www.goldenapes.com

17.02.2023 | Pavillon

Alles muss raus! Abschiedstour

KNASTERBART

Zum letzten Mal auf Tour mit süffisantem Folkrock. (Das Konzert wurde ins Kulturzentrum Pavillon verlegt; auf MusikZentrum ausgestellte Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **32 € zzgl. aller Gebühren**

Die Bande Knasterbart – Zahnstein der deutschen Mittelalter- und Folkrock-Szene – gibt sich auf und hängt die Räuberhüte an den Nagel. Die Anhängerschaft versinkt zu Recht in Verzweiflung und Selbstmitleid, doch Halt! – Es gibt ein Licht am Boden der Schnapspulle! Ein letztes Mal gehen die zerlumpte Taugenichtse auf Tour und geben noch einmal die Chance, sie schön zu saufen, sich auf das Gossenabitur vorzubereiten und die Zirkularität des eigenen Stammbaums zu zelebrieren.

www.knasterbart.de

17.02.2023 | LUX

2222 Tour

CHAOSBAY und APHYXION

Die härteste Boyband Deutschlands mit Progressive-Metalcore.

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **17 € zzgl. aller Gebühren**

Das Progressive-Metalcore-Quartett Chaosbay kehrt zurück und legt gerade mal ein halbes Jahr nach seiner letzten Veröffentlichung das Konzeptalbum „2222“ nach. Wieder einmal zeigt die Berliner Band auf dieser außergewöhnlichen Platte, dass sie nicht ohne Grund schon lange als viel beachtetes Ausnahme-Phänomen in der deutschen Metal-Szene gilt und treibt ihr unverkennbares Wechselspiel aus hemmungsloser Brutalität und unentrinnbarer Eingängigkeit auf die Spitze. In nahezu jedem Song steckt das Potenzial eines eingängigen Pop-Hits, der radiotauglicher nicht sein könnte.

Prog, Djent, Core, Pop. Die vier Profi-Musiker aus der Hauptstadt halten die Metal-Welt spätestens seit ihrer letzten EP „Boxes“ in Atem. Nicht nur in ihrer bislang erfolgreichsten Single „Y“ glänzen sie mit messerscharfen Riffs, überbordender Virtuosität und der Gabe, trotz aller Komplexität mit epischen Melodien jedem Song eine Pop-Aura zu verleihen, die man sonst nur von Radio-Hits gewohnt ist. Vergleiche mit Djent-Größen wie Periphery oder Monuments tauchen ebenso auf, wie Assoziationen mit Metalcore-Legenden wie I Prevail, Bring Me The Horizon oder Bad Omens.

Nach drei erfolgreichen Deutschland-Touren, einem von der Fachpresse hochgelobten zweiten Album und einer fulminanten 5-Song-EP verspricht das neue Werk „2222“ nun noch eine Schippe draufzulegen. So tauchen internationale Künstler, wie Siamese (DK), Eyes Set To Kill (USA) und Oni (CAN) als Gastmusiker auf dem Album auf. Chaosbay präsentieren die neue Platte auf einer ausgedehnten Tour im Herbst 2022 und Frühjahr 2023. Schon als Support von Genre-Größen wie Clutch, The Hirsch Effekt, The Intersphere, Tenside und auch beim EUROBLAST-Festival konnte das Quartett seine Live-Qualitäten unter Beweis stellen.

Mit ihren energetischen und beeindruckenden Live-Shows haben sich Chaosbay längst auch genre-übergreifend ihren Status als exzellente Live-Band erspielt. Und liefern seither immer wieder zeitlose Ohrwürmer, die ihresgleichen suchen. Die härteste Boyband Deutschlands ist am Start. Mitgrölen im Moshpit ist angesagt.

www.chaosbay.com | www.aphyxion.dk

21.02.2023 | MusikZentrum

European Tour 2023

DYING FETUS, NASTY, CABAL und FROZEN SOUL

Die ultimative Mischung aus Death Metal, Hardcore und Grind.

Einlass: **19:00** | Beginn: **19:30**

VVK: **32 € zzgl. aller Gebühren**

Eigenständigkeit und musikalische Integrität sind die beiden Prinzipien, nach denen Dying Fetus seit jeher leben. Dying Fetus wurden 1991 auf dem Höhepunkt der Death-Metal-Explosion gegründet und sind zu einem der besten Extreme-Death-Metal/Grindcore-Acts gereift, die aus dem riesigen globalen Metal-Underground hervorgegangen sind. Die Band gilt weltweit als Paradebeispiel für perfektes Songwriting auf acht Studioalben; sie kombiniert eine innovative Mischung aus technischer Virtuosität und eingängigen Songstrukturen, um die ultimative Mischung aus Death Metal, Hardcore und Grind zu schaffen. 2017 legten sie mit ihrem Album „Wrong One To Fuck With“ erneut die Messlatte des klanglich Extremen höher. Die erfahrenen Veteranen schafften es, ihre kreativen und technischen Grenzen auszudehnen und ihre Position als die dominante Kraft im heutigen Death Metal zu behaupten.

Nasty haben sich seit ihrer Gründung 2004 international zu einer Größe im Hardcore entwickelt und unzählige Konzerte und Festivals gespielt. In einer Zeit der Ungewissheit brachten Nasty 2020 ihr aktuelles Album „Menace“ heraus. Die 14 Tracks auf „Menace“ passen perfekt zu Nastys Mantra: „Four dudes doing fucked up music for a fucked up world.“ Traditionelle Songstrukturen wurden rausgeschmissen und durch Rhythmen in freiem Flow ersetzt, Breakdowns wie ohne Vorwarnung fallende Felsbrocken und Matthi klingt als würde er sein Inneres herausschreien. „Menace“ könnte die bislang rachsüchtigste Veröffentlichung von Nasty sein.

Cabal sind einer der brutalsten und vielversprechendsten Heavy-Acts aus Kopenhagen. Die Band zielt darauf ab, sowohl in ihrer Musik als auch in ihrem visuellen Ausdruck eine viszerale und verhängnisvolle Atmosphäre zu schaffen. Die Produktion ist kristallklar, während das Songwriting von Black- und Death Metal bis hin zu Djent und Hardcore inspiriert ist. Die Band hat es seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums „Mark of Rot“ im Jahr 2018 geschafft, sich sowohl in Dänemark als auch im Rest der Welt einen Namen zu machen. 2020 veröffentlichten sie das zweite Album „Drag Me Down“ – ein dunkler Abstieg in eine persönliche Hölle.

Frozen Soul aus Dallas machen ihrem Namen alle Ehre mit einem Sound des Death Metals in seiner kaltesten und klassischsten Form. Von der ersten Note des Albums „Crypt of Ice“ an klingt es wie der Marsch von „Night King“ von Game of Thrones. Der geradlinige Death Metal von Frozen Soul ist ein Hauch frischer Luft in einem Genre, das bis an die Grenzen der Technik gegangen ist. Das 2018 gegründete Quintett hat sich schnell einen Namen gemacht und den Underground mit einem Sound aufgewühlt, der an den Old-School-Sound von Bands wie Obituary, Mortician und Bolt Thrower erinnert. „Crypt of Ice“ ist nichts weniger als ein Hauch sehr frischer und sehr kalter Luft in der feurigen Landschaft des Death Metal.

www.facebook.com/DyingFetus | www.facebook.com/getnasty | www.cabalcult.com | www.facebook.com/frozensoultx

23.02.2023 | LUX

Spider Promotion präsentiert:

P.O.BOX und THE ANTIPRENEURS

Politischer Ska-Punk aus Frankreich.

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **17 € zzgl. aller Gebühren**

2001, Nancy: P.O.BOX spielen ihren ersten Auftritt in Frankreich. Seitdem tourt die Band intensiv durch Europa, Asien, Kanada und Japan, was ihr den Ruf einer „explosiven Bühnenperformance“ einbringt. Mehr als 700 Auftritte weltweit belegen, mit wieviel DIY Ansatz und Leidenschaft die Ska-Punk-Band das tut, was sie liebt: Bühnen abreißen und mit Fans und Freunden feiern.

Die sechsköpfige Band veröffentlichte schon im Gründungsjahr ihre erste Demo-CD mit dem Titel „Fartcore“ sowie 2002 eine erste Split-CD mit Madskat aus Belgien namens „We Are All In The Gutter But Some Of Us Are Looking At The Stars“ und verkaufte über das Label PioProd, jedoch ohne Vertrieb, jeweils 2000 Kopien. 2002 gewann die Band einen Wettbewerb in ihrer Heimatstadt Nancy, was ihr den Weg zu einem Vertrag mit Winged Skull Records, einem luxemburgischen Label ebnete.

Nach vielen, sehr erfolgreichen Auftritten unter anderem beim Dour Festival in Belgien, dem Wasted Festival in England und dem Tabuns Festival in Lettland veröffentlichte die Band 2004 ihre erste EP namens „Rock My Reality“, die über Power Pop Records auch in Großbritannien erschien.

2007 erschien „... And The Lipstick Traces“, das erste Album der Band, bei vier Plattenfirmen, bei Long Beach Records Europe zum Internationalen Vertrieb, bei Übersee Records zum Vertrieb in Deutschland, bei Guerilla Asso zum Vertrieb in Frankreich und Unattractive Records übernahm den Vertrieb in Japan. 2009 veröffentlichten P.O.Box ihr zweites Album namens „In Between The Lines“. Auf dem 15 Titel langen Album sind Features mit Chris Cresswell (The Flatliners) und Vic Ruggiero (The Slackers) vertreten. Die Band tourte wieder durch die ganze Welt von Kanada bis nach Japan durch Europa und Russland.

2011 feierten P.O.Box zehnjähriges Bestehen und das fünfhundertste Konzert und nahmen eine neue EP auf, die zusammen mit einer zweistündigen Tourdokumentation, die während der Europatour 2009 aufgezeichnet wurde, erschien. Die EP/DVD trägt den Namen „Detour(s)“ und wurde von Steve Rizun in den Drive Studios in Toronto aufgenommen und abgemischt. Sie erschien im Herbst 2011.

2014 erschien das Album „F#rth#r“. Seit Bestehen der Band kann Selbige auf zahlreiche Samplerbeiträge und über 700 Konzerte zurückblicken, bei denen P.O.Box sich die Bühne mit Bands wie Streetlight Manifesto, Big D And The Kids Table, The Slackers oder The Skatalites teilten.

www.facebook.com/poboxband | www.theantipreneurs.de

25.02.2023 | MusikZentrum

TEQUILA & THE SUNRISE GANG

Tanzbarer Ska-Punk mit klarer Attitüde und ordentlich Ohrwurmcharakter. (Der Nachholtermin von März 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **20 € zzgl. aller Gebühren**

Wer in Schubladen denkt, hat es bei Tequila & The Sunrise Gang wirklich nicht leicht. Die breite Instrumentierung inklusive dreiköpfiger Bläsersektion ermöglicht den sieben Kielern eine Dynamik wie kaum einer anderen Band. Die fliegenden Wechsel zwischen treibendem Ska-Punk-Offbeat à la Less Than Jake und hymnenhaften Sing-A-Long-Refrains, wie man sie von Rancid kennt, verlaufen nahezu spielend und die unzähligen Hook-Lines bohren sich tief ins Ohr, um sich da für lange Zeit einzunisten.

„Super gezoockt, gute Kompositionen! Ich bin sicher, dass das auf Festivals richtig scheppern wird“, sagt Ingo Donot zum neuen Album „HOME“ (2020) – und genau das stellen Tequila & The Sunrise Gang auf ihren energiegeladenen und mitreißenden Live-Shows regelmäßig unter Beweis.

Wer also auf tanzbarsten Ska-Punk mit klarer Attitüde und ordentlich Ohrwurmcharakter steht, ist hier genau richtig. Tequila & The Sunrise Gang sind bereit, ihre Hörer mit ihrer einnehmenden Energie von der ersten Sekunde an durchzuschütteln und bis zum Ende nicht mehr loszulassen. Genau richtig für alle Fans der Mad Caddies, Manu Chao, Rancid oder Less Than Jake.

www.tatsg.de

26.02.2023 | MusikZentrum

Der Bomber der Herzen, Diffus Magazin und Juice präsentieren:
Live 2022 / 2023

VEGA

Der Frankfurter Rapper ist wieder auf Tour. (Der Nachholtermin von Oktober 2020/März 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **25 € zzgl. aller Gebühren**

„Ich kann hören was die Straße redet: König ohne Krone, guter Mann sagt die Gegend.“ Mit diesen Textzeilen aus Vegas 2009 erschienenem Debütalbum „Lieber bleib ich broke“ fasst der Frankfurter seinen musikalischen Erfolg perfekt zusammen. Egal ob es hoch oder runter ging, unabhängig von Erfolgsaussichten, ist er seinen Freunden, seiner Musik und seinen Wertvorstellungen immer treu geblieben. Die Nähe zur viel beschworenen Straße, vor allem aber den Menschen die dort leben, spiegelt sich in Vegas Musik wider. Es gibt kein Gefasel über ein Ghetto oder Plattitüden, die gerade eben in den Zeitgeist passen, nur Worte, die Gefühle transportieren, Menschen erreichen und wahrhaftig sind.

In den Jahren 2004 und 2005 brachte Vega – damals noch unter dem Namen VRS – eine EP und ein Mixtape heraus. Auf das musikalische Talent wird Buckweats-Gründer Seperate aufmerksam, der Vega unter Vertrag nimmt und mit ihm gemeinsam das Album „Deutsche Probleme“ veröffentlicht. Bevor sich die Wege von Seperate und Vega 2008 wieder trennen, erscheint 2007 noch die EP „Adlerjunge“. Im gleichen Jahr gründet Vega, gemeinsam mit dem Produzenten Emonex, das Label Butterfly Music. Butterfly wird gleich in mehrfacher Hinsicht zu einem Meilenstein für Vega. Zum einen veröffentlicht er 2009 sein Debütalbum „Lieber bleib ich broke“, das nicht nur innerhalb kürzester Zeit Kultstatus erreicht, sondern Vega das erste Mal auch landesweit auf die Rap-Karte bringt. Auf der anderen Seite lehrt das Kapitel Butterfly Vega auch die dunklen Seiten des Geschäfts.

Am Scheideweg zwischen Musik und Enttäuschung und dem Gefühl, dass Butterfly der Vergangenheit angehört, rappelt sich der Frankfurter wieder auf und blickt nach vorne. Er tut das, was er am besten kann und fasst Gefühle in Texte, die ein Jahr später in der EP „Die Wahrheit ist hässlich“ münden. Musikalisch und menschlich gereift, entschließt er sich zu einem erneuten Versuch, ein eigenes Label zu gründen. 2011 erblickt Freunde von Niemand das Licht der Musikwelt und entwickelt sich fortan zu einer festen Größe im deutschsprachigen Hip-Hop.

Dass Rap auf jemanden wie Vega gewartet hat, offenbart sich schließlich in seinem zweiten Album „Vincent“, das im Januar 2012 erscheint. Von Null auf Platz 5 in den deutschen Charts. Fortan sind weder Vega noch seine musikalischen Wegbegleiter und die Freunde-von-Niemand-Philosophie zu stoppen. Erst richtig in Fahrt und von der Gewissheit beflügelt, endlich eine musikalische Konstante im Leben gefunden zu haben, arbeitet Vega an „Nero“, seinem dritten Album, das 2013 erscheint. Das Album landet prompt auf Platz 2 der deutschen Albumcharts. Mit seinem Album „Kaos“ erreicht er 2015 schließlich die Spitze der Charts. 2018 erschien mit „V“ ein mutiges Album, eine Standortbestimmung, ein Bekenntnis zur Beständigkeit. Ganz bewusst antizyklisch und darauf bedacht, nicht dem Trend zu folgen, sondern sich auf seine eigenen Stärken zu besinnen. Im März 2020 veröffentlichte Vega sein aktuelles Album „Locke“.

www.facebook.com/Vega636